

# Studie:

## Job, Weiterbildung & Corona: Wie sieht die Arbeitswelt der Zukunft aus?

[www.121watt.de](http://www.121watt.de)



München, im Januar 2022

# Über die 121WATT und die Entstehung der Studie

Mit unserer tiefen Branchenkenntnis und viel Leidenschaft helfen wir, die 121WATT, seit 2008, die digitale Welt mit ihren vielen Innovationen besser zu verstehen und sinnvoll für dich zu nutzen. Unser Ziel dabei ist es, ein tiefes Verständnis der Herausforderungen für dein Unternehmen im digitalen Umfeld zu vermitteln und praxisorientiert zu zeigen, wie du damit umgehen kannst. Dies machen wir über zahlreiche Veröffentlichungen, digitale Lehrinhalte, unseren Blog und durch unsere Seminare. 40 Trainer referieren zu mehr als 50 Themen der Digitalisierung und wir begrüßen mehr als 3.000 Teilnehmer pro Jahr.

Du findest, bei Interesse unser Weiterbildungsprogramm im Anhang.

Regelmäßig beobachten wir, wie Unternehmen und deren Mitarbeiter:innen mit den Themen der Digitalisierung umgehen. Unsere jüngste Studie nimmt die Corona-Pandemie und ihre Auswirkungen auf Weiterbildungen in den Blick. Und uns erstmalig entschieden, einige wichtige Erkenntnisse unserer Befragung zu veröffentlichen.

Wir wünschen dir viel Spaß bei der Lektüre!

Eure



Alexander Holl

Christoph Röck



# Einleitung

Experten-Diskussionen drehten sich bereits vor Corona um Digitalisierung, nachhaltiges Wirtschaften und "New Work". Diese Megatrends wurden durch die Pandemie und das gesellschaftliche Umdenken beschleunigt und sind mittlerweile in der breiten Öffentlichkeit und im Arbeitsalltag vieler angekommen.

Künstliche Intelligenz, Machine Learning, Digitalisierung, Big Data und die zunehmende Vernetzung verändern derzeit die Arbeitswelt und werden sie weiter verändern. Das eröffnet Chancen, stellt aber auch Herausforderungen an Unternehmen und Mitarbeiter gleichermaßen. Können wir mit der immer schnelllebigeren Geschäftswelt mithalten? Kann unser Unternehmen gegen andere bestehen? Vertreibt die immer weiter voranschreitende Digitalisierung das kollegiale Miteinander, das vor dem Jahr 2020 in den Fluren und Kaffeeküchen deutscher Büros stattgefunden hat?

Das Thema Nachhaltigkeit ist mittlerweile keine Frage des individuellen Lifestyles mehr. Es ist in der Unternehmenswelt angekommen. Ganze Branchen werden in Frage gestellt und sind unter Zugzwang geraten. Unternehmen müssen ihre Strategien anpassen: Weg vom kurzfristigen, schnellen Profit, hin zu einer nachhaltigen Unternehmensstrategie, die auch in Zukunft noch funktioniert. Produktionsketten müssen überdacht werden, beginnend mit den Rohstoffen und der Stromproduktion aus nachhaltigen Energiequellen über einzelne Komponenten der Produkte, wie z.B. Verbrennungsmotoren bis hin zum Endprodukt. Fast jedes Unternehmen ist betroffen. Die Gesellschaft und Politik fordert von Unternehmen in Märkten und gegenüber Mitarbeiter:innen nachhaltig zu handeln. Ein nachhaltiges Image bei den Kundinnen und Kunden wird zum Wettbewerbsvorteil.

Diese Veränderungen in der Geschäftswelt, die gesellschaftlich durch das Streben nach mehr Individualismus und Selbstverwirklichung flankiert werden, stellen komplett neue Anforderungen an die Arbeitswelt. Unternehmen begegnen diesem

Trends mit Veränderungen, die unter dem Begriff „New Work“ zusammengefasst werden. Flexible Wochen- und Lebensarbeitszeiten, Home-Office oder die Möglichkeit von Work and Travel gehören genauso dazu, wie das Aufbrechen hierarchischer Entscheidungsstrukturen und agilere Unternehmenskulturen.

Aber wie schätzt die arbeitende Bevölkerung diese Themen und ihre Auswirkungen auf ihren Job ein? Sind diese Veränderungen fortdauernd, oder dreht sich das Rad nach der Pandemie zurück? Wie wichtig ist zurzeit und in Zukunft das Thema Weiterbildung, um besser mit den Veränderungen umzugehen? Wie werden wir in Zukunft arbeiten? Die Antworten auf diese Fragen entscheiden, ob und in welchem Ausmaß Corona tatsächlich unsere Arbeitswelt dauerhaft verändern wird und wie sehr sich Mitarbeiter:innen und Unternehmen darauf einstellen müssen.

Unternehmen und ihre Personalabteilungen müssen Antworten auf diese Fragen finden, um sich an die Arbeitswelt von morgen anzupassen und den Ansprüchen der potenziellen Mitarbeiter:innen gerecht zu werden. Nur so können sie attraktiv für Talente bleiben und ihre Wettbewerbsfähigkeit sichern.

Mit unserer Studie "Job, Weiterbildung & Corona" haben wir im Dezember 2021 auf diese Fragen einige Antworten erhalten.

Befragt wurden 500 Berufstätige aus verschiedenen Branchen. Der Anteil an Berufstätigen mit Mitarbeiterverantwortung in der Stichprobe wurde übergewichtet, da es häufig sie sind, die entscheiden, wie ihre Mitarbeiter:innen sich den Herausforderungen der Digitalisierung stellen und weiterbilden.

Unsere Untersuchung hat uns einige überraschende Erkenntnisse geliefert. Die Ergebnisse der Umfrage stellen wir dir auf den folgenden Seiten vor.

Abbildung 1:

## Zusammensetzung der Stichprobe – Branchen der Teilnehmer:innen

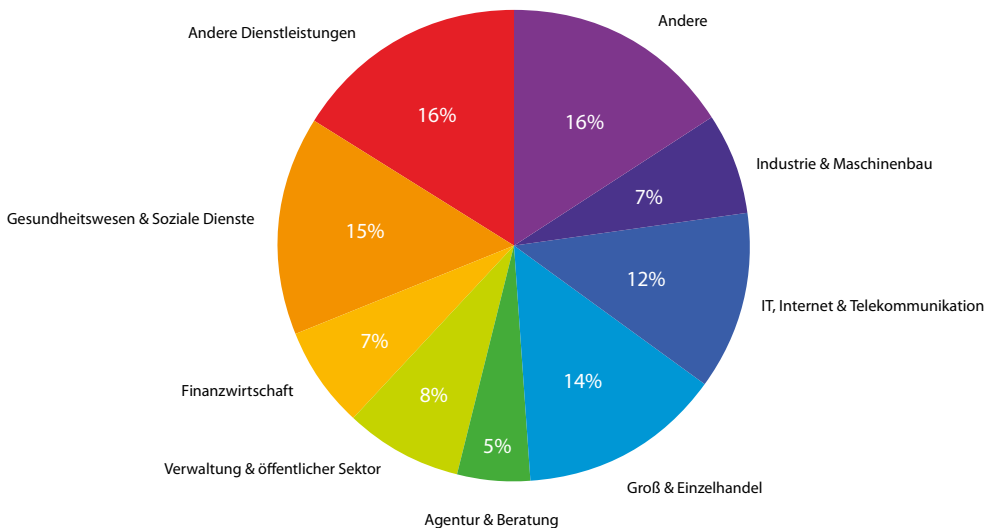


Abbildung 2:

## Zusammensetzung der Stichprobe – Führungsverantwortung

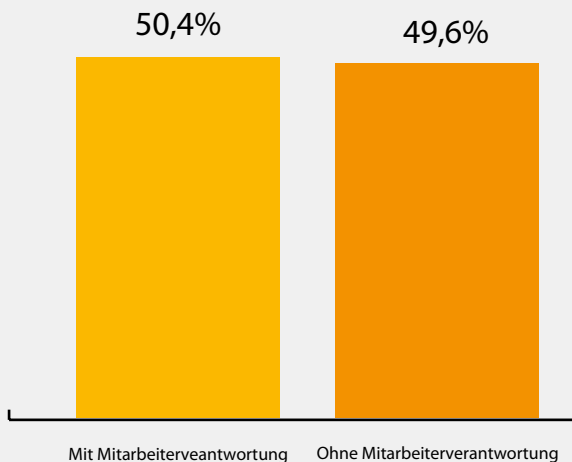
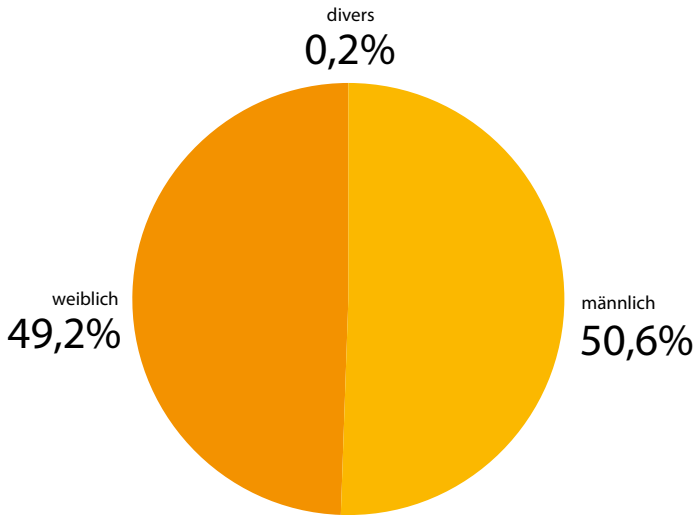


Abbildung 3:

## Zusammensetzung der Stichprobe – Geschlecht



## Die Auswirkungen von Corona, Digitalisierung, Nachhaltigkeit und „New Work“ auf den eigenen Job

Insgesamt sind die Ergebnisse für das Thema „New Work“ und Nachhaltigkeit, wie erwartet, positiv.

Den Effekt, den mehr Nachhaltigkeit auf ihren Job hat, bewerten in unserer Umfrage 50 Prozent der befragten Berufstätigen als positiv oder sehr positiv. 44 Prozent sehen diesen neutral. Nur 6 Prozent empfinden die Auswirkungen des Trends auf ihren Job als negativ.

Das Thema „New Work“ wurde von 55% der Teilnehmer:innen als positiv oder sehr positiv für den eigenen Job bewertet. Nur 6 % sahen es als negativ oder sehr negativ für ihren eigenen Job an.

**„Die Veränderungen in der Arbeitswelt werden nicht als Bedrohung angesehen.“**

# Die Auswirkungen von Corona, Digitalisierung, Nachhaltigkeit und „New Work“ auf den eigenen Job

**Überrascht hat uns**, dass auch die Digitalisierung für den überwiegenden Teil der Befragten kein bedrohliches Szenario ist, sondern positiv für den eigenen Job eingeschätzt wird. Werden doch in den öffentlichen Medien häufig auch Zukunftsängste der Arbeitnehmer:innen damit in Verbindung gebracht.

So bewerten 59 Prozent der Befragten die Auswirkungen der Digitalisierung als positiv oder sehr positiv. 33 Prozent schätzen ihn als neutral ein. Lediglich 8 Prozent gaben an, der Trend zur Digitalisierung wirke sich negativ auf ihren Job aus.

**Auch die Ergebnisse in Hinblick auf Corona waren einigermaßen überraschend, beurteilten** doch immerhin mit 23 Prozent, ein knappes Viertel aller Befragten, die Effekte von Corona als positiv für den eigenen Job. Für die Mehrheit der Befragten (41 Prozent) hat Corona allerdings negative oder sehr negative Auswirkungen auf den eigenen Job.

**„Corona hat sich für knapp  $\frac{1}{4}$  der Menschen positiv auf den persönlichen Job ausgewirkt.“**

**Abbildung 4:**

## Welchen Effekt hat der Trend zu mehr Nachhaltigkeit auf deinen Job?

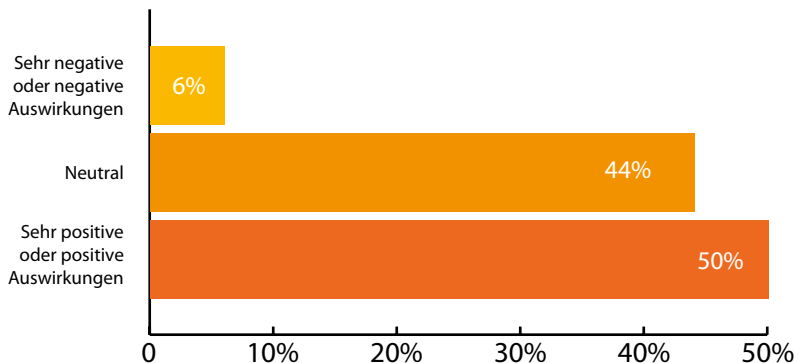


Abbildung 5:

## Welchen Effekt hat der Trend „New Work“ (flexible Arbeitsmodelle, agiles Management etc.) auf deinen Job?

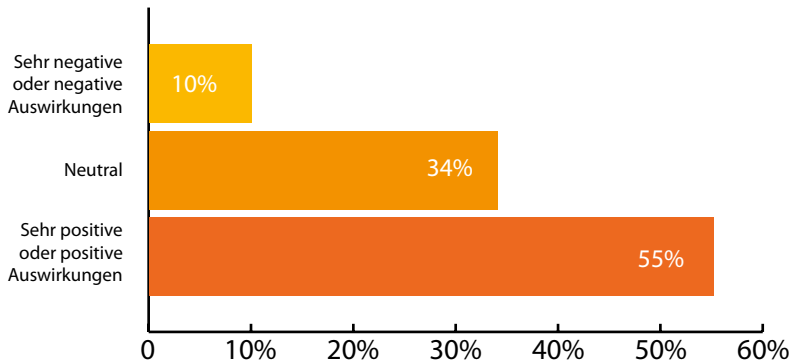
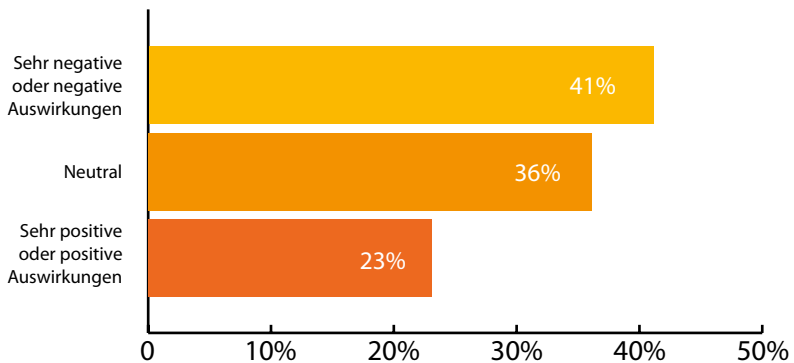


Abbildung 6:

## Welchen Effekt hat Corona auf deinen Job?



# Wie sehr wird tatsächlich aus dem Home-Office gearbeitet?

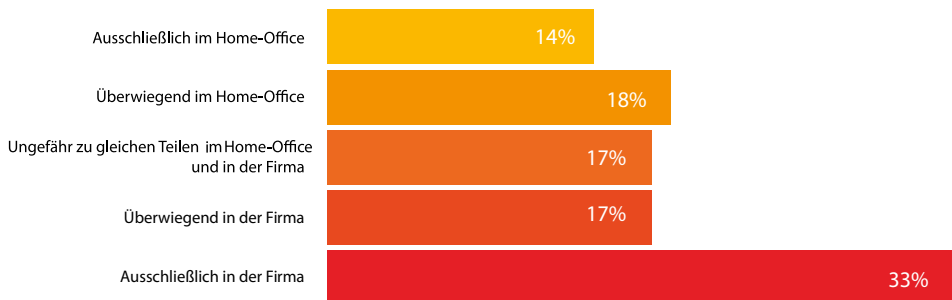
**Home-Office ist durch Corona salonfähig geworden** - so die gängige Meinung. So kann sehr leicht der Eindruck entstehen, daß die Mehrzahl der Menschen in der Pandemie ausschließlich oder überwiegend aus dem Home-Office heraus arbeiten.

**Unsere Zahlen sagen etwas anderes:** Lediglich 32% haben dies getan und immerhin 50 % der Befragten geben an, überwiegend oder ausschließlich in der Corona-Zeit in der Firma gearbeitet zu haben.

„Trotz Corona  
haben **50 %**  
**der Menschen**  
überwiegend oder  
ausschließlich aus  
der Firma heraus  
gearbeitet.“

## Abbildung 7:

### Von wo hast du während der Corona-Zeit gearbeitet?





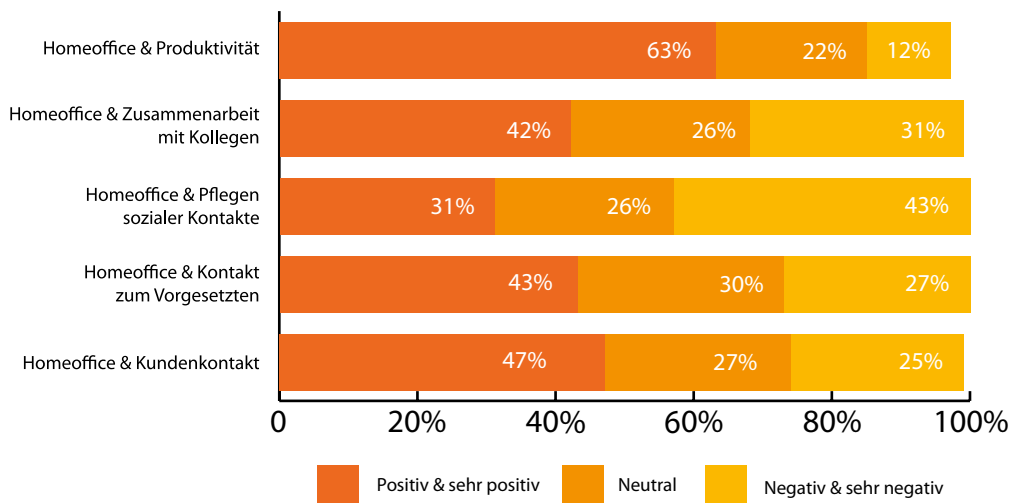
**„63 % bewerten den Effekt von Home-Office auf ihre Produktivität der Arbeit positiv oder sehr positiv.“**

## Wie wird die Arbeit aus dem Home-Office eingeschätzt?

Einigermaßen überrascht waren wir, wie positiv Home-Office von den Betroffenen hinsichtlich harter Business-Kriterien eingeschätzt wird. Wir fragten nach den Auswirkungen auf Produktivität, Zusammenarbeit mit Kolleginnen und Kollegen, der Möglichkeit soziale Kontakte zu pflegen und dem Kontakt zu Vorgesetzten und zu Kundinnen und Kunden. Einzig das Pflegen sozialer Kontakte im Home-Office wurde von mehr Befragten negativ oder sehr negativ als positiv oder sehr positiv eingeschätzt. Für alle anderen abgefragten Parametern überwogen diejenigen, die die Auswirkungen von Homeoffice positiv der sehr positiv einschätzen.

Abbildung 8:

### Wie bewertest du die Arbeit im Home-Office gegenüber der Arbeit im Büro in Bezug auf ...



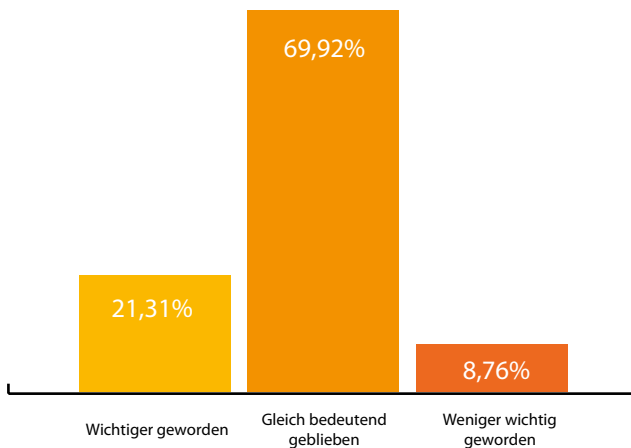
# Wie hat sich die Bedeutung von Weiterbildung während Corona verändert?

Mehr als 90 Prozent der Befragten geben an, dass Weiterbildung in ihrem Unternehmen gleichbedeutend oder bedeutender geworden ist. Bei nur knapp 9 Prozent hat die Bedeutung von Weiterbildung abgenommen.

„Weiterbildung hat während der **Corona-Zeit** nur bei sehr wenigen Unternehmen an Bedeutung verloren.“

Abbildung 9:

Im Vergleich zur Vor-Corona-Zeit ist Weiterbildung in deiner Firma/Organisation?



# Welche Art der Weiterbildung hat während Corona eine Rolle gespielt?

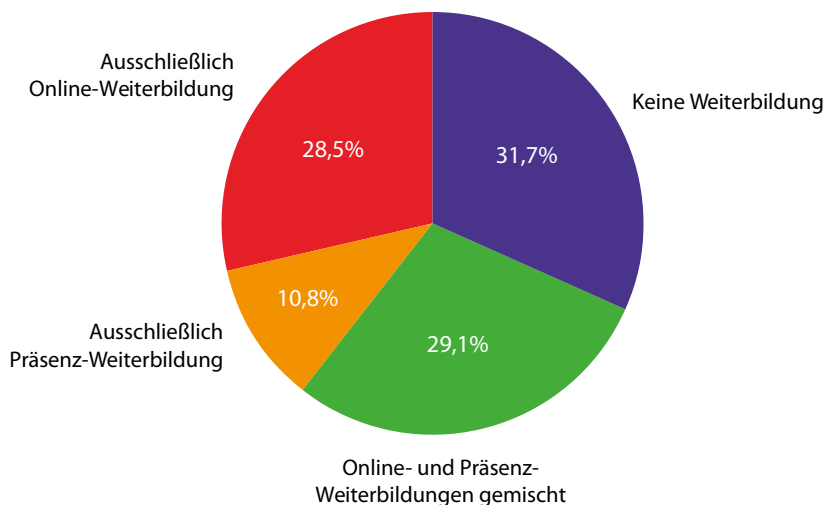
Während der Corona-Zeit haben digitale Lernformate zwangsläufig an Bedeutung gewonnen. So geben 28,5% der Befragten an, daß sie sich ausschließlich Online weitergebildet haben, 29% haben sowohl online als auch Präsenzformate genutzt und knapp 11 % haben sich ausschließlich im Präsenzformat, vor Ort, weitergebildet. Überraschend: 32% haben in den letzten 2 Jahren keine Weiterbildung gemacht.

„In der Corona-Zeit wurde stark auf digitale Weiterbildungsformate ausgewichen.“

„Immerhin **fast 32%** der Befragten gaben an, in den zurückliegenden 2 Jahren keine Weiterbildung besucht zu haben.“

Abbildung 10:

## Welche Art der Weiterbildung hast du in den letzten 2 Jahren besucht?



# Wie zufrieden waren die Teilnehmer:innen mit Online- und Präsenz-Weiterbildungsangeboten?

Die Erfahrungen mit Online-Schulungen waren sehr viel besser als die Erfahrungen mit Präsenzschulungen. So gaben 43 Prozent der befragten Besucher:innen von Präsenzschulungen an, schlechte oder sehr schlechte Erfahrungen gemacht zu haben. Der entsprechende Wert bei Online-Schulungen betrug nur 20 Prozent.

„Die Kundenzufriedenheit in der **Corona-Zeit** mit Online-Schulungen war deutlich besser als die für Präsenzschulungen.“

Abbildung 11:

## Wie waren deine Erfahrungen mit Präsenzschulungen?

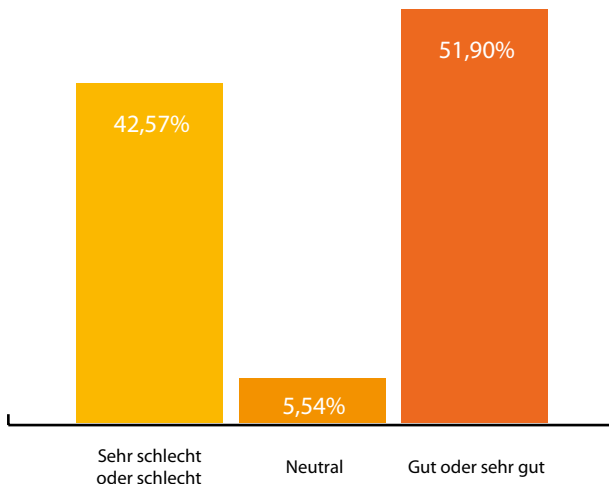
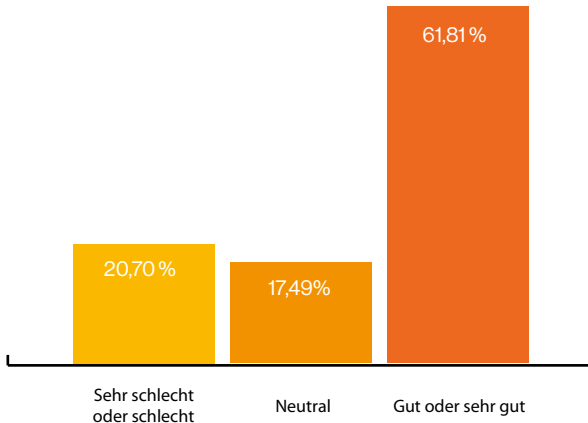


Abbildung 12:

## Wie waren deine Erfahrungen mit Online-Schulungen?



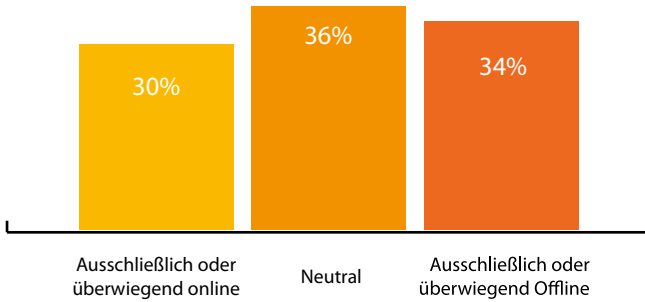
## Wie dauerhaft ist der Trend hin zu digitalen Formaten?

Um das herauszufinden, fragten wir die Teilnehmer:innen der Studie danach, ob sie in der Nach-Pandemie-Zeit weiterhin die Online-Formate favorisieren oder überwiegend bzw. ausschließlich wieder zu Präsenzformaten zurückkehren werden. Immerhin 30 Prozent der Befragten werden auch in Zukunft die digitalen Formate bevorzugen, 36% sind unentschieden und 34 Prozent werden reine Präsenzformate bevorzugen. Damit ist davon auszugehen, dass sich endgültig Digitalformate als fester Bestandteil von Weiterbildung durch Corona etabliert haben.

**„Corona hat der digitalen Weiterbildung zum Durchbruch verholfen. 30 % wollen auch nach Corona überwiegend oder ausschließlich auf digitale Schulungen setzen.“**

Abbildung 13:

## Welche Art der Weiterbildung wirst du nach Corona bevorzugen?



# Fazit

Unsere kleine Studie hat spannende Dinge zu Tage gefördert. So geht der größte Teil der arbeitenden Bevölkerung absolut positiv mit den Veränderungen unserer Zeit um. Digitalisierung, Nachhaltigkeit, „New Work“ werden nicht als Bedrohung wahrgenommen, sondern eher als Bereicherung für den eigenen Job. Selbst Corona hat sich in den Augen vieler unserer Teilnehmer positiv auf ihren persönlichen Job ausgewirkt.

Ähnlich Überraschendes brachte unsere Befragung beim Thema Home-Office zutage. Ein großer Teil der Befragten schätzt die Auswirkungen auf Produktivität, Zusammenarbeit, den Kontakt zu Kundinnen und Kunden und zu Vorgesetzten positiv ein. Das widerspricht diametral den vor Corona vorgebrachten Argumenten gegen Home-Office. Unsere Studie zeigt hier deutlich den Wandel unserer Gesellschaft und dessen Beschleunigung durch Corona. Eine echte Chance für die Vereinbarkeit von Beruf mit Familie, Kindern und Freizeit.

Während der Corona-Zeit hat sich auch das Thema Weiterbildung – das dritte Thema unserer Studie – gewandelt. Digitale Formate haben zunächst notgedrungen die Oberhand gewonnen.

Die höhere Zufriedenheit der Teilnehmer:innen mit den digitalen Formaten und die ausgeprägte Bereitschaft, sich auch nach Corona ausschließlich digital weiterzubilden zeigt, dass auch hier ein unumkehrbarer Prozess angestoßen wurde. Ein sowohl auf Präsenz als auch auf Online-Schulung setzendes Weiterbildungssystem ist aus unserer Sicht das wahrscheinliche Szenario für die Zukunft, gibt es doch auch eine große Anhängerschaft von Präsenzs Schulungen. Dieser Teil unserer kleinen Studie zeigt aber auch, dass 30 Prozent der Teilnehmer:innen keine Weiterbildung in den zurückliegenden zwei Jahren genossen haben. Dies sollte Ansatzpunkt für Gesellschaft und Politik sein. Unsere Gesellschaft ist im Umbruch. Gerade die Arbeitswelt wandelt sich in einer atemberaubenden Geschwindigkeit. Wer hier nicht auf Weiterbildung und (berufs-)lebenslanges Lernen setzt, riskiert seine Wettbewerbsfähigkeit sowohl als Unternehmen als auch als Volkswirtschaft. Regelmäßige Weiterbildung sollte integraler und selbstverständlicher Bestandteil einer jeden Berufslaufbahn werden.

# 121WATT-Programm auf einen Blick

## 121WATT- Seminare & Webinare

### Online-Marketing

**Online-Marketing** Seminar | Webinar

**Local Online Marketing** Seminar | Webinar

**Growth Hacking** Seminar | Webinar

**Amazon** Seminar | Webinar

**E-Mail-Marketing** Seminar | Webinar

**Online-Marketing-Recht & Datenschutz**

Seminar | Webinar

**Conversion-Optimierung** Seminar | Webinar

**Website-Relaunch** Seminar | Webinar

**Persona** Seminar | Webinar

### Analyse & Optimierung

**Google Analytics** Seminar | Webinar

**Google Analytics für Fortgeschrittene**

Seminar | Webinar

**Google Analytics 4** Seminar | Webinar

**Matomo** Seminar | Webinar

**Google Tag Manager** Seminar | Webinar

**Google Tag Manager für Fortgeschrittene**

Seminar | Webinar

**Google Data Studio** Seminar | Webinar

**Online-Marktforschung** Seminar | Webinar

**Consent Management** Seminar | Webinar

### SEO

**SEO** Seminar | Webinar

**SEO für Fortgeschrittene** Seminar | Webinar

**Technical SEO** Seminar | Webinar

**Page Speed** Seminar | Webinar

**SEO-Relaunch** Seminar | Webinar

**Google Search Console** Seminar | Webinar

### SEA

**Google Ads** Seminar | Webinar

**Google Ads für Fortgeschrittene** Seminar | Webinar

**Google Ads für Online-Shops** Seminar | Webinar

**Google Display & Programmatic Advertising**

Seminar | Webinar



## Social Media

**Social Media** Seminar | Webinar

**LinkedIn** Seminar | Webinar

**LinkedIn Ads** Seminar | Webinar

**Facebook-Marketing** Seminar | Webinar

**Instagram-Marketing** Seminar | Webinar

**TikTok-Marketing** Seminar | Webinar

**Pinterest-Marketing** Seminar | Webinar

**YouTube-Marketing** Seminar | Webinar

**Facebook Ads & Instagram Ads**

Seminar | Webinar

**Facebook Ads & Instagram Ads**

für Fortgeschrittene Seminar | Webinar

**Influencer-Marketing** Seminar | Webinar

## Content-Marketing

**Content-Marketing** Seminar | Webinar

**Digital Storytelling** Seminar | Webinar

**Online-Texten** Seminar | Webinar

**Kreativitätstechniken im**

**Online-Marketing** Seminar | Webinar

**Videoproduktion für Social Media**

Seminar | Webinar

**Videokonzeption für Social Media**

Seminar | Webinar

**Podcast** Seminar | Webinar

## Digital Management

**Customer Relationship Management**

Seminar | Webinar

**Online-Kundenbindung** Seminar | Webinar

**Agile Methoden im Online-Marketing**

Seminar | Webinar

**Design Thinking & Start-up-**

**Methoden** Seminar | Webinar

**Online-Recruiting**

Seminar | Webinar

# 121WATT- Online-Kurse

**SEO** Online-Kurs

**Google Analytics** Online-Kurs

**Google Analytics 4** Online-Kurs

**Google Ads** Online-Kurs

**Social Media** Online-Kurs

**Content-Marketing** Online-Kurs

**Instagram-Marketing** Online-Kurs

# Content by 121WATT

**121STUNDEN**talk Podcast

**121STUNDEN** Newsletter

**121WATT** Online Marketing Blog

**121WATT** auf Social Media

Infos & Buchung: [121watt.de](https://121watt.de)





# Unsere Lehrgänge & MBA

**Für Unternehmen  
ideal als Bestandteil  
ihrer Trainee-  
Programme: **Steigere  
deinen Recruiting-  
Erfolg!****

Mit unserem 121WATT-Weiterbildungsprogramm Certified-Digital-Marketing-Manager möchten wir dir Gelegenheit geben, dich im Rahmen unserer Lehrgänge Schritt für Schritt zu qualifizieren – ganz nach deinen Bedürfnissen, ohne Verpflichtungen.

**Unser Konzept ist einzigartig!** Die Möglichkeit, dir einen Master of Business Administration (MBA) Digital Marketing schrittweise zu erarbeiten und dabei jederzeit mit einem in der Branche anerkannten Abschluss aussteigen zu können, bietet dir kein anderer Anbieter. Setze persönliche Schwerpunkte und wähle die Lerninhalte ganz nach deinen Interessen aus dem 121WATT-Seminarprogramm komplett frei aus.

Deine **Hauptvorteile** bei uns:

- **Wissen aus der Praxis für deine Praxis**
- **Individuelle Schwerpunkte**
- **Örtlich und zeitlich flexibel**
- **Parallel zum Job, berufsbegleitend**
- **Trainer:innen mit umfassender Expertise**
- **Anerkannte Abschlusszertifikate**
- **Seminare und Webinare in MBA-Qualität**

# Aufbau der Weiterbildung

## Certified-Digital-Marketing-Manager (CDMM)

18 Seminartage\* aus dem 121WATT-Seminarprogramm  
Abschlussprüfung: mündliche Prüfung  
Abschluss: 121WATT-Abschlusszertifikat und Hochschulzertifikat

## Certified-Senior-Digital-Marketing-Manager (CSDMM)

Weitere 18 Seminartage\* aus dem 121WATT-Seminarprogramm  
Abschlussprüfung: schriftliche Arbeit (25 Seiten)  
Abschluss: 121WATT-Abschlusszertifikat

## MBA Digital Marketing (Master of Business Administration)

2 Semester, 3 Blockveranstaltungen je 1 Woche  
Abschlussprüfung: Masterarbeit & Kolloquium  
Abschluss: staatlich anerkannter Hochschulabschluss  
MBA Digital Marketing

\* Das 121WATT-Seminarprogramm besteht aus 1- und 2-Tages-Seminaren bzw. -Webinaren. Du kannst aus über 50 verschiedenen Themen dein persönliches Lehrgangsprogramm zusammenstellen. Unsere Seminare finden in Präsenz in München, Hamburg, Berlin, Frankfurt am Main, Köln und Düsseldorf oder ganz bequem online als Webinare statt. Egal wo und wann, du hast immer die gleiche Qualität und kannst jederzeit starten.

# 121WATT

## School for Digital Marketing & Innovation

Du möchtest das relevanteste Wissen im Digital-Marketing erhalten? Unsere fachkundigen Trainer:innen gehören zu den Besten der Branche. Sie vermitteln dir sofort anwendbares Know-how auf nachvollziehbare Weise. So kannst auch du zum Kreis der Digital-Marketer:innen gehören, die fortan von diesem Wissen profitieren.

Unsere 50+ Seminarthemen decken die gesamte Bandbreite des Digital-Marketings ab. Erfahre an unseren 6 Standorten **München, Berlin, Hamburg, Frankfurt am Main, Düsseldorf** und **Köln** oder in einem **Webinar**, was dich in Online- und Digital-Marketing, Suchmaschinenoptimierung (SEO), Suchmaschinenwerbung (SEA), Social Media, Webanalyse und Weboptimierung erfolgreicher macht. Damit du Digital-Marketing besser verstehen, anwenden und optimieren kannst.

**Verstehen**, um mit externen Dienstleistenden und Fachkräften im eigenen Unternehmen auf Augenhöhe kommunizieren zu können.

**Anwenden**, um Digital-Marketing inhouse umsetzen zu können, ohne von Dienstleistenden abhängig zu sein.

**Optimieren**, um dein bestehendes Digital-Marketing noch besser zu machen.

Wir freuen uns, wenn wir auch dir mit unserer Expertise dabei helfen können, dein Online-Marketing auf das nächste Level zu heben.

**We share knowledge!**  
**Das ist unsere Mission!**

# Kontakt & Impressum

## **121WATT GmbH**

Planegger Straße 15  
81241 München

Telefon 089 416 126 990

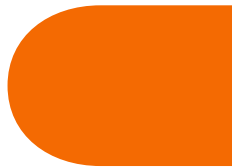
Geschäftsführung:  
Alexander Holl & Dr. Christoph Röck

[info@121watt.de](mailto:info@121watt.de)  
[www.121watt.de](http://www.121watt.de)

**Disclaimer** Wir behalten uns vor, Inhalte, Termine und Preise unserer Bildungsformate jederzeit zu ändern. Die jeweils aktuellen Informationen findest du online unter [www.121watt.de](http://www.121watt.de)

Stand: Januar 2022





[www.121watt.de](http://www.121watt.de)



Seminare  
in staatlich anerkannter  
MBA-Qualität



ISO 29990  
Zertifiziertes  
Qualitätsmanagementsystem  
für Bildungsanbieter